



- Stadtbesichtigung Sevilla
- Mit der Fähre über die Straße von Gibraltar
- Große Moschee in Casablanca

Andalusien und Marokko – zwischen Islam und Christentum 16-Tage-Erlebnisreise

Für den Historiker Fernand Braudel war das Mittelmeer der Ort einer einzigen großen Geschichte. Diese Reise erzählt nicht nur einen wesentlichen Teil davon. Sie zeigt auch, dass diese Geschichte fortgeschrieben wird und noch lange nicht an ihrem Ende ist. Erleben Sie, wie jeden Tag eine neue Zeile hinzu kommt.

1. Tag: Anreise nach Andalusien

Nach der Ankunft haben Sie vielleicht noch die Gelegenheit, einen kleinen Strandbummel zu unternehmen. (A)

2. Tag: Von Málaga nach Granada

Die maurische Festung von Málaga bietet den besten Blick auf die Stadt – und einen ersten Eindruck von den Elementen der Architektur und Dekorationskunst des Orients, die Andalusien geprägt haben. Wir sehen die mächtige Kathedrale, die im 16. Jahrhundert über einer Moschee erbaut wurde. Vor unserer Weiterfahrt stärken wir uns in der großen Markthalle mit einigen Spezialitäten der Region. Durch das weltgrößte Olivenanbaugebiet machen wir uns auf nach Granada. Dort finden wir den Orient in den Gassen des alten arabischen Albaicín-Viertels. Von hier eröffnen sich Ausblicke auf die Alhambra und die Sierra Nevada. 230 km (F, A)

3. Tag: Granada

Die rote Burg der Alhambra und die schönen Gartenanlagen des Generalife. Eine stete Quelle für die Träume der Europäer von einem magischen Orient. Die Capilla Real mit den Gräbern der katholischen Herrscher Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien zeigt uns die andere Seite der Medaille: Als Zeichen des Sieges errichtet, steht sie doch im Schatten der Alhambra. Den Tag sollten Sie in einer der zahlreichen Bars im Albaicín bei einem Gläschen „Fino“ ausklingen lassen. (F, A)

4. Tag: Von Granada nach Córdoba

Córdoba – im Mittelalter die Hauptstadt des islamisch geprägten Spanien. Uns empfängt einer der schönsten Sakralbauten der Welt, die Mezquita. Dass nicht nur Christen und Muslime im mittelalterlichen Andalusien lebten, macht unser Spaziergang durch das jüdische Viertel deutlich. Von der zweitausend Jahre alten römischen Brücke aus genießen wir schließlich das Altstadtpanorama. Verges-

sen Sie nicht, die blumengeschmückten Gassen der Altstadt zu besuchen. 180 km (F, A)

5. Tag: Von Córdoba nach Sevilla

Der erste Kalif von Córdoba ließ außerhalb der Stadt eine prachtvolle Residenzstadt errichten: Medina Azahara, benannt nach seiner Lieblingsfrau. Mit ihren Wasserspielen, Gärten und Bibliotheken erschien sie wie ein Utopia auf einem anderen Planeten. Die römischen Kaiser Trajan und Hadrian stammten aus Südspanien. In ihrer Geburtsstadt Italica steht eines der größten Amphitheater der Antike. Sehenswert sind auch die Mosaiken aus den Villen der Reichen. In Sevilla empfängt uns die Plaza Espana, deren Kachelornamente (Azulejos) die Geschichte Spaniens illustrieren. 145 km (F, A)

6. Tag: Sevilla

Wir machen uns auf zu einer Tour durch die Stadt. Ein Höhepunkt ist die gotische Kathedrale mit der Giralda. Erinnerung der

Glockenturm unser geschultes Auge nicht an ein Minarett? Richtig, unter der Kathedrale liegen die Fundamente der Freitagsmoschee. Im Alcázar sehen wir, wie sehr die Ästhetik der Mauren das christliche Spanien inspirierte. Mitten in der Altstadt liegt mit der Casa de Pilatos eine Villa, deren Ausstattung aus antiken, maurischen und italienisch inspirierten Elementen besteht. Beim Bummel durch das Labyrinth des alten Viertels Santa Cruz bezaubert uns das romantische Sevilla. Etwas Zeit für die Einkaufsstraße Sierpes sollten wir uns auch nehmen! (F, A)

7. Tag: Von Sevilla nach Algeciras

Eine andere Welt begegnet uns in Jerez de la Frontera: Stets heiß umkämpft zwischen maurischen und christlichen Heeren wurde die „Stadt an der Grenze“ zur Hochburg der Sherry-Produktion. Und so erleben wir hier außer einem Stadtrundgang zur Kathedrale und zur Festung (Alcázar) auch eine Sherry-Verkostung. Wir nächtigen an der Küste in Algeciras. 220 km (F, A)

8. Tag: Von Algeciras nach Tanger

Mit der Fähre setzen wir von Algeciras nach Tanger über. Nur 14 bis 44 Kilometer trennen hier die Kontinente. Und wir wissen bereits: Die Straße von Gibraltar war weniger eine Trennlinie als vielmehr eine Motivation zur Überfahrt. Tanger, ein Ort mit Legendenstatus. Europäer berauschten sich am Orient, was wir in den Souks und in der Kasbah nachempfinden können. Aber es gibt auch Gebäude im Stil der Renaissance oder eine Spanische Kathedrale. Ohne unseren marokkanischen Reiseleiter wären wir im Labyrinth der Gassen verloren. 70 km (F, A)

9. Tag: Von Tanger nach Fès

Wir fahren hinauf ins Marktzentrum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges. Mit seiner vorbildlich restaurierten Altstadt, den Handwerksbetrieben und der Steinmetzkunst in der Medina ist dies ein einmalig bunter und lebendiger Ort. Zeitlos, farbenfroh und märchenhaft. Die Römer prägten den Mittelmeerraum ganz entscheidend. In Volubilis, UNESCO-Welterbestätte, bezeugen die hervorragend erhaltenen Mosaiken ihren Einfluss auf Nordafrika. Schließlich erwartet uns die „Alte Stadt“ Marokkos: Fès. 365 km (F, A)

10. Tag: Fès

Hier ist sie nun: Die größte Medina Nordafrikas! Wir erleben die bunten Souks und Märkte der Gerber und Färber, besuchen die Kairaouine-Moschee (von

außen) und die Attarine-Medersa. Wir sind zu Gast bei einer alteingesessenen Familie. Denn zur Geschichte gehören auch Geschichten. Bei Tee und Gebäck lauschen wir spannenden Erzählungen. Was gibt es über das Haus, in dem wir sitzen, zu berichten? Wir erfahren es von den Familienmitgliedern! Auch Neu-Fès mit dem Königspalast und das ehemalige Judenviertel stehen auf unserem Programm. (F, A)

11. Tag: Von Fès nach Merzouga

Vorbei an Dattelpalmen und Lehmdörfern reisen wir nach Erfoud. Über Ifrane, die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet, geht es weiter über den Mittleren Atlas in Richtung Midelt. Bei unserem gemeinsamen Picknick in herrlicher Landschaft genießen wir die Ruhe. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Gegen Abend erreichen wir Merzouga. Wir nächtigen in einem komfortablen Camp. 460 km (F, P, A)

12. Tag: Von Erfoud nach Boumalne

Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von den mächtigen Lehmbauten und den Palmenhainen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

13. Tag: Von Dades nach Marrakesch

Von Granada an die Costa del Sol

El Kelaa M'Gouna ist bekannt für den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmarchitektur diente schon vielen Hollywood-Produktionen als Filmkulisse. Die Fahrt über den Tichka-Pass nach Marrakesch bietet imposante Einblicke in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

14. Tag: Marrakesch

Den Beitrag des Orients zu unserer Geschichte zeigt uns Marrakesch sehr anschaulich: Maurische Baukunst wie die Nekropole der Saadier, der prächtige Bahia-Palast und die Medersa Ben Youssef stehen auf unserem Programm. Wie sah die Karawanenstadt früher aus? Beim Anblick des Minaretts der Koutoubia-Moschee und der Ruine des Badi-Palastes stellen wir es uns vor. In der Medina besuchen wir die Kooperative

Al Nour, in der Frauen Kunsthandwerk herstellen. Sie schildern uns ihre Sicht auf den Alltag. Abschließend genießen wir einen arabischen Mokka auf einer der zahlreichen Café-Terrassen rund um den Gauklerplatz. (F, A)

15. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca

Es wurden nur wenige Einstellungen für den berühmten Film in Casablanca gedreht. Interessant sind in dieser größten Stadt des Landes heute andere Punkte: Die an Nizza erinnernde Corniche am Atlantik, die repräsentativen Bauten in der Stadt – vor allem aber die Sultan-Hassan-Moschee, eines der größten Sakralbauwerke der Welt. Mit einem 200 Meter hohen Minarett. Die Giralda in ganz groß! Ein Bummel durch den Souk beschließt unsere Begegnungen von Okzident und Orient. 260 km (F, A)

245 km (F, A)

16. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?

Wenn die Zeit es zulässt, lädt ein letzter Bummel ein, bevor es zurück in die Heimat geht. Sie bleiben noch ein bisschen? Dann freuen Sie sich auf die Sonne Marokkos! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Andalusien und Marokko – zwischen Islam und Christentum

16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.495 / ab € 3.135*

Termine und Preise 2026 in €

R 2740071

Ihre Unterkünfte

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
15.09.-30.09.26	3.795	3.435	min 15	Málaga oder Benalmádena	1 Catalonia Málaga oder Alay	★★★★
13.10.-28.10.26	3.595	3.235	min 15	Granada	2 Gran Luna	★★★★
03.11.-18.11.26	3.495	3.135	min 15	Córdoba	1 AC Córdoba	★★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ			
15.09.2026	895	Tanger	1 Barcelo	★★★★
13.10.2026	795	Fès	2 Zalagh Parc Palace	★★★★
03.11.2026	645	Merzouga	1 Bivouac Palmeras y Dunas	Camp
		Boumalne	1 Kasbah Tizzariouine	★★★
		Marrakesch	2 Adam Park	★★★★
		Casablanca	1 Barcelo	★★★★

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Málaga/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Jeepfahrt in Südmarokko
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fährfahrt von Algeciras nach Tanger
- 1 Übernachtung im Camp
- 15x Frühstück, 1x Picknick, 15x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2740071

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alhambra in Granada
- Mezquita in Córdoba
- Casa de Pilatos in Sevilla
- Römerstädte Italica und Volubilis
- Alte Stadt Fès
- Kasbah Ait Benhaddou: berühmte Filmkulisse
- Fahrt durch den hohen Atlas
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl